

Elisabeth Zellmer

Töchter der Revolte?

Frauenbewegung und Feminismus der
1970er Jahre in München

Oldenbourg Verlag München 2011

Inhalt

<i>Vorwort</i>	VII
<i>Einleitung</i>	1
1. Thema, Fragestellung und methodisches Vorgehen	1
2. Forschungsstand, Quellenlage und Aufbau der Arbeit	6
<i>I. Die Situation der Frauen in der Bundesrepublik der „langen 1960er Jahre“</i>	13
1. Demokratische Ordnung und Geschlechterordnung	13
a) Recht	13
b) Politik	15
c) Weibliche Teilhabe	24
2. Zwischen Mutterdasein und Berufsorientierung	30
a) Erziehung	30
b) Bildung	32
c) Erwerbstätigkeit	37
3. Zwischen ersehnter Heirat und Individualisierung	43
a) Beziehungs- und Familienformen	43
b) Hausarbeit und Familienalltag	49
c) Sexualität und Freizügigkeit	54
<i>II. Die Politisierung des Privaten: Frauen und „1968“</i>	59
1. „1968“ – eine chauvinistische Veranstaltung?	59
2. Wider die Isolierung der Kleinfamilie: Kinderläden	68
3. „Nicht mehr Pünktchen zwischen Männern sein“: Die Münchner Frauenkommune und Frauenwohngemeinschaften	82
4. „Bis die Frauen aufgewacht sind“: Erste Frauengruppen innerhalb des „68er“-Protests	91
<i>III. Frauenbewegte Aufbrüche in den frühen 1970er Jahren</i>	103
1. Organisationen	104
a) Über den Nebenwiderspruch hinaus: Die Rote Frauenfront	104
b) „Frauen machen Dampf, Frauen machen Klassenkampf“: Betriebsarbeit und die Siemens-Frauengruppe	110

c) Gegen Patriarchat und Kapitalismus: Die Sozialistische Frauenorganisation München (SFOM)	121
d) „Danke für die Blumen, Rechte wären uns lieber!“. Das Frauenforum München	132
2. Kampagnen und Strategien	143
a) „Ob Kinder oder keine, entscheiden wir alleine!“. Die Aktion 218 in München	143
b) „Nicht ‚man‘, sondern ‚ich‘ sagen“: Selbsterfahrung und Selbsthilfe	164
IV. <i>Feministische Gegenwelten in den späten 1970er Jahren</i>	173
1. Organisationen	174
a) „Bunt durcheinandergewürfelt, wie es dem Leben gefällt“: Frauenzentren	174
b) „Von heute an gibt’s mein Programm“: Frauenprojekte	188
2. Kampagnen und Strategien	203
a) „Mosaiksteine im System des Frauenkampfes“: Vom politischen Lesbianismus bis zu Gründungsversuchen von Frauenparteien	204
b) Macht für alle Frauen? Die Diskussion um „Lohn für Hausarbeit“	215
c) „Wir haben auch die Verantwortung zu tragen, wenn wir uns nicht wehren.“: Der Kampf gegen Gewalt an Frauen	228
V. <i>Frauengruppen und „Männerherrschaft“</i>	243
1. Feministinnen versus „Patriarchalinnen“? Zum Verhältnis von „neuer“ und „alter“ Frauenbewegung	243
2. Von der Autonomie zum Establishment? Erste Schritte zu einer institutionalisierten Frauenpolitik in Bayern	254
<i>Schlussbetrachtung</i>	263
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	271
<i>Personenregister</i>	293